

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 214

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 214

Bern, Dienstag 14. September 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, mardi 14 septembre 1954

N° 214

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 80
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 80
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
 Obligationär-Versammlung Anleihen Land Vorarlberg von 1929.
 Baugenossenschaft Zurzach, in Zurzach.
 A. Stäubli & Co., Zürich 6.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 152447-152485.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handels- und Zollpolitik. — Politique commerciale et douanière. — Politica commerciale e doganale.
 Servizio dei pagamenti con l'Austria (Comunicato e DCF).
 Ordinanza del DEP concernente il decentramento del servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.
 Kanada: Zolltarif. — Canada: Tarif douanier.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Auftruf — Sommations**

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 10 000.—, datiert vom 27. Juli 1927, haftend im 2. Rang auf E. Bl. 678 Romanshorn (ursprünglicher Schuldner: Oscar Fatzler, Romanshorn) und lautend zugunsten des Inhabers, wird hiermit aufgefordert, den vorgenannten Titel innerhalb eines Jahres seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (469^a)

Arbon, 6. September 1954.

Gerichtspräsidium Arbon:
 Dr. R. Weber.

Der allfällige Ansprechende des Schuldbriefes von Fr. 6000.—, datiert vom 18. Juni 1925, haftend im 4. Rang auf P. Nrn. 254, 245 Frasnacht und 586, 2749 und 553 Arbon (ursprüngliche Schuldnerin: Frau Rosa Bötsch-Wick) des Albert Bötsch, junior, Landwirt, „Zum Landhaus“, Steinloch, lautend zugunsten des Inhabers, wird hiermit aufgefordert, den vorgenannten Titel innerhalb eines Jahres seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon einzureichen, ansonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (470^a)

Arbon, 6. September 1954.

Gerichtspräsidium Arbon:
 Dr. R. Weber.

Es werden vermisst: Fr. 3000, 2%-%-Obligationen der Graubündner Kantonalbank, Serie 44, Nrn. 31912/14, mit Coupons per 31. Oktober 1951 und ff., lautend auf den Inhaber.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Titel wird hiermit aufgefordert, sie innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden. (472^a)

Chur, 13. September 1954.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
 Dr. Friedrich Brügger.

Es werden vermisst:

Realkautionsurkunde vom 20. Oktober 1897, von Fr. 950, haftend auf Grundbuch Oberhallau Nrn. 294/13 und 325/27, lautend ursprünglich auf Johann Ochsner-Bächtold (jetzt auf Johann Ochsner-Baumann und Hermann Ochsner-Reuthinger) als Schuldner und auf die Bürgergutsverwaltung Oberhallau als Gläubigerin;

Inhaber-Schuldbrief vom 11. August 1925, von Fr. 1500, haftend auf Grundbuch Wilchingen alt Nr. 2965 im 2. Rang und lautend auf Wilhelm Külling-Sterk als Schuldner.

Die unbekannten allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innert einem Jahr, vom 14. Mai 1954 an gerechnet, dem Bezirksrichter Unter-Klettgau in Wilchingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (1^a/55)

Schaffhausen, den 6. Mai 1954.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 11. September 1954 den Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, verzinslich zu 5 1/2 %, bei einem Monat Verspätung 6 %, Maximalzins 7 %, Zinstage: 1. Januar und 1. Juli, lastend im zweiten Rang als Gesamtpfandrecht auf den Liegenschaften Sektion V, Parzellen 1768 und 1771 des Grundbuchs Basel-Stadt (St. Alban-Rheinweg 144 und 150), Schuldner: Hans VonderMühl und Paul Oberrauch, Architekten, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

Basel, den 13. September 1954.

(473)

Für die Zivilgerichtsschreiberei Basel:
 Prozesskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

23. August 1954. Beratung von Schwerhörigen usw.

Steger & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1954, Seite 330). Der Kommanditär Heini Schärer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Adolf Grob, von Winterthur, in Dottikon (Aargau). Die Firma lautet nun Beltone & Hörhilfzentrale, Steger & Co. Geschäftsbereich: Beratung und Betreuung von Schwerhörigen, Handel mit «Beltone»- und andern Hörapparaten sowie elektrischen und medizinischen Apparaten; Handel mit Haushalt-Neuheiten.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

9. September 1954. Bauunternehmung, Strassenbau.

Milani & Cie., in Bern, Bauunternehmung und Strassenbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1952, Seite 294). Der Gesellschafter Arthur Milani wohnt nun in Köniz.

10. September 1954. Elektrische Installationen.

Ernst Wüthrich, in Bern, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1944, Seite 14). Neues Geschäftsdomizil: Militärstrasse 53.

10. September 1954. Waren aller Art.

Lydie Beutler, in Niederwangen, Gemeinde Köniz, Import und Vertrieb von Waren aller Art (SHAB. Nr. 61 vom 15. März 1954, Seite 677). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes an die nachstehend eingetragene Einzelfirma «Beutler», in Bern, welche Aktiven und Passiven übernimmt, gelöscht.

10. September 1954. Textilien.

Beutler, in Bern. Inhaber der Firma ist Alexander Viktor Beutler, von Bern, in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Lydie Beutler», in Niederwangen, Gemeinde Köniz. An Lydie Henriette Beutler-Sträume, von Bern, in Niederwangen, Gemeinde Köniz, ist Einzelprokura erteilt. Import und Vertrieb von Textilwaren aller Art. Neugasse Nr. 39.

10. September 1954. Textilien.

Frau M. Maire-Schneider, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres gütlich getrennten Ehemannes Albert Etienne Maire, Margaritha Maire geb. Schneider, von Les Ponts-de-Martel, in Bern. Handel mit Textilwaren. Wylerfeldstrasse 41.

10. September 1954.

Antiquités Pia S.A., in Bern, Handel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen usw. (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2146). Neues Geschäftsdomizil: Kramgasse 63.

10. September 1954.

S.A. Hotel Pension Golf Schönried, in Bern (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1954, Seite 2274). Der Verwaltungsrat besteht aus Madeleine Benoist geb. Coûteaux, nun Präsidentin, und Lucien Borloz, von Ormont-Dessous, in Lausanne, Sekretär (neu). Sie zeichnen zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift von Madeleine Benoist geb. Coûteaux ist erloschen.

10. September 1954.

Flugtechnische Zentrale Belpmoos, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1952, Seite 1513). Die Unterschrift von Raymond Gerber ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und Betriebsleiter gewählt Alfred Glauser, von Krauchthal, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

10. September 1954.

Immobilien-Gesellschaft Scholl A.G., in Bern (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1951, Seite 1817). Aus dem Verwaltungsrat ist Willy Busato, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident mit Einzelunterschrift wurde gewählt Christian Utiger, von und in Bern. Das bisherige Mitglied Martha Busato-Rothén zeichnet nun ebenfalls einzeln.

10. September 1954. Möbelschreinerei.

Robert Balsiger, in Bern, Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1945, Seite 3186). Neues Geschäftsdomizil: Sprünglistrasse 2.

10. September 1954. Bekleidung.
Gottfried Müller, in Bern, Maßschneiderei und Konfektionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1952, Seite 1502). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Urtenen (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2306) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

10. September 1954. Hermetische Behälter.
Hermet A.G., in Bern, Herstellung und Verkauf hermetischer Behälter usw. (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1952, Seite 2931). Neues Geschäftsdomicil: Freiburgstrasse 74 B.

Bureau de Courtelary

10 septembre 1954. Bétail.
R. Struchen, à Tramelan, commerce de bétail (FOSC. du 3 décembre 1948, N° 234, page 3272). La raison est radiée par suite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau de Delémont

10 septembre 1954. Horlogerie.
Adrienne Ries, à Delémont, atelier de terminage de montres (FOSC. du 14 mai 1954, N° 111, page 1242). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

10 septembre 1954. Bureau d'architectes.
Wütrich et Farine, à Delémont. Jean-Jacques Wütrich, de Trub (Berne), à Bienne, et André Farine, de Courroux, à Delémont, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1953. Bureau d'architectes. Place de la Gare 25.

Bureau de La Neuveville

10 septembre 1954. Machines.
René Erismann, à La Neuveville, exportations et importations de machines (FOSC. du 11 juin 1954, N° 133, page 1506). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Thun

10. September 1954. Bauunternehmung.
Hans Amstutz, in Steffisburg, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1942, Seite 1690). Ueber den Firmainhaber wurde durch Entscheid vom 24. August 1954 des Gerichtspräsidenten II von Thun der Konkurs eröffnet.

10. September 1954. Chemikalien.
J. Käss-Hauser, in Hilterfingen, Chemikalien-Spezialpräparate «JKH», Fabrikation und Handel (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1954, Seite 999). Ueber den Firmainhaber wurde durch Entscheid vom 24. August 1954 des Gerichtspräsidenten II von Thun der Konkurs eröffnet.

10. September 1954. Tapeziererei.
Albert Scheidegger, in Steffisburg, Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1513). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

10. September 1954. Schreinerei.
Robert Strauss, in Allmendingen, Gemeinde Thun, mechanische Schreinereiwerkstätte (SHAB. Nr. 152/167 vom 2. Juli 1932, Seiten 1632/1780). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

10. September 1954. Tuch, Damenkonfektion usw.
Hugo Scherer-Müller, in Thun, Tuchhandlung, Damenkonfektion, Strickwaren, Damenmassatelier (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1936, Seite 21). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 1. Januar 1954 durch die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Scherer & Co.», in Thun, übernommen worden.

10. September 1954. Damenkonfektion.
Scherer & Co., in Thun. Die Geschwister Anna Marie und Renate Gertrud Scherer, beide von Selzach (Solothurn), in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1954 begonnen und auf diesen Tag Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Hugo Scherer-Müller», in Thun, übernommen hat. Damenkonfektionsgeschäft. Obere Hauptgasse 70.

10. September 1954. Bijouteriewaren.
Engel A.G., in Thun. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. September 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, die Fabrikation von und den Handel mit Bijouteriewaren aller Art. Sie kann Liegenschaften zu Geschäftszwecken erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Auf Anrechnung an das Grundkapital übernimmt die Gesellschaft gemäss Sacheinlagevertrag und Verzeichnis vom 1. September 1954 von Willy Engel, in Thun, Werkzeuge, Maschinen, Betriebsmaterial, Fertigwaren und Kundenguthaben im Werte von Fr. 22 000, sowie Passiven von Fr. 7000, zum Uebnahmepreis von Fr. 15 000. Der Sacheinleger erhält hierfür 15 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Im weiteren übernimmt die Gesellschaft auf Anrechnung an das Grundkapital gemäss Sacheinlagevertrag und Verzeichnis vom 1. September 1954 von Niklaus Engel, in Thun, Werkzeuge, Maschinen, Edelsteine, Bureauaterial, Fertigwaren und Kundenguthaben im Werte von Fr. 22 000, sowie Passiven von Fr. 7000 zum Uebnahmepreis von Fr. 15 000. Der Sacheinleger erhält hierfür 15 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Wilhelm Krügle, von Oberburg, in Burgdorf, als Präsident; Viktor Krügle, von Oberburg, in Burgdorf; Willy Engel und Niklaus Engel, beide von und in Thun, alle 3 Mitglieder. Die Verwaltungsräte führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Hauptgasse 38.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. September 1954. Bäckerei, Café.
Werner Schweizer, in Nesslau. Inhaber der Firma ist Werner Schweizer, von Wattwil, in Nesslau. Bäckerei-Konditorei-Café. Hauptstrasse.

8. September 1954. Strumpfwaren.
Walter Diriwächter, in Wattwil. Inhaber der Firma ist Walter Diriwächter, von Safenwil, in Wattwil-Ulisbach. Strumpfwirkeri. Rickenhof.

8. September 1954. Taxameter usw.
Fritz Egger, in Lütisburg, Taxameterbetrieb und Führung des Postautokurses Lütisburg—Flawil (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1950, Seite 2039). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. September 1954. Wäsche usw.

Eisenring & Co. AG., in Wil, Fabrikation von und Handel mit Textilien, insbesondere Damen- und Herrenwäsche usw. (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1954, Seite 5). Walter Eisenring ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Kollektivprokura von Ida Germann ist ebenfalls erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Martha Eisenring, von Bichelsee, in Wil.

8. September 1954.

Spinnerei & Weberei Dietfurt A.-G. (Filature et Tissage Dietfurt S.A.) (Dietfurt Spinning & Weaving Co. Ltd.), in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1954, Seite 1507). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Harry R. Syz, von Zürich und Glattfelden, in Zürich, kaufmännischer Stellvertreter der Geschäftsleitung, und Hans Schneider, von Winterthur, in Bütschwil, technischer Stellvertreter der Geschäftsleitung.

8. September 1954. Technische Artikel usw.
Herbert Zollikofer, in St. Gallen, Handel mit technischen und Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1953, Seite 1511). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. September 1954. Metzgerei, Restaurant.
Fritz Kast-Dobler, in Wil. Inhaber der Firma ist Fritz Kast-Dobler, von Rehetobel (Appenzell A. Rh.), in Wil. Metzgerei und Restaurant z. Toggenburg. Toggenburgerstrasse.

9. September 1954.
Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, in St. Gallen, von der bürgerlichen Genossengemeinde betriebenes Bankgeschäft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 232). Die Unterschrift von Willi Gasser ist erloschen. Neuer Hauptbuchhalter ist Rudolf Schär, von Egnach (Thurgau), in St. Gallen. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

9 settembre 1954. Vetri, specchi, cornici.
Conti Paolo e Figlio, in Lugano, vetri, specchi, cornici, società in nome collettivo (FUSC. del 26 gennaio 1950, N° 21, pagina 245). I due soci Paolo e Rodolfo Conti sono ora domiciliati a Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

8 septembre 1954. Immeubles.
S. I. Gai Matin, Paudex, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 juillet 1954, page 1966). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 août 1954, la société a modifié les statuts sur un point non soumis à publication. Le conseil est composé de Jacques Jorietti (inscrit), président; Albert Grempfer (inscrit), désigné comme secrétaire, et Max Joseph, de Sainfe-Croix, à Lausanne (nouveau), vice-président. La société est engagée par la signature collective à trois des administrateurs.

9 septembre 1954. Véhicules à moteur, garage, etc.
LS. Mettrau, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Mettrau, allié Roulier, de Fribourg, à Lausanne. Exploitation d'un garage; réparation, entretien, achat et vente de véhicules à moteur, pièces détachées, carburants, huiles et articles s'y rattachant, à l'enseigne «Garage de la Radio». Route d'Oron 13—15.

9 septembre 1954. Céramique, etc.
«HOMER» Mme G. Homberger, à Lausanne, fabrication de céramique marque «HOMER», etc. (FOSC. du 18 décembre 1951, page 3144). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 septembre 1954. Biens mobiliers et immobiliers.
Christophe Chavannes S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 septembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la gestion, la vente et le courtage de biens mobiliers et immobiliers et toutes opérations commerciales et financières s'y rapportant. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 20 actions au porteur de 1000 fr. et 300 actions nominatives de 100 fr.; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les actionnaires sont convoqués par avis dans ce journal ou par lettres recommandées si tous les actionnaires sont connus. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Sont administrateurs avec signature individuelle: Christophe Chavannes, président, et Hélène Chavannes, les deux de Porrentruy, à Lausanne. Bureau: Galeries Benjamin-Constant 1, dans les locaux de la société.

Bureau d'Orbe

9 septembre 1954.
Société Immobilière de la Rue de France S.A., à Vallorbe (FOSC. du 25 janvier 1951, N° 20, page 208). L'administrateur Ernest Koch est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommée en remplacement Florence-Yvonne Tritten, fille de Jean, de Wohlen (Berne), à Lausanne. Elle engage la société par sa seule signature.

Bureau de Payerne

9 septembre 1954. Restaurant.
Louis Pigueron, à Payerne, café-restaurant (FOSC. du 6 juin 1952, page 1443). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris dès le 10 septembre 1953, par la maison «Mme Vve Louis Pigueron», à Payerne, inscrite ci-après.

9 septembre 1954. Restaurant.
Mme Vve Louis Pigueron, à Payerne. Le chef de la maison est Eugénie Buache, fille de César, veuve de Louis Pigueron, de Cuarny, à Payerne. La maison a repris dès le 10 septembre 1953, l'actif et le passif de la maison «Louis Pigueron», à Payerne, radiée. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne du «Café du Lion-d'Or». Grand'Rue 12.

9 septembre 1954.
Société immobilière de Montriant S.A., à Payerne (FOSC. du 4 janvier 1954, page 6). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré, le solde de 20 000 fr. l'ayant été par compensation de créance.

Bureau de Rolle

8 septembre 1954.
Modern Chauffage S.A., à Rolle (FOSC. du 27 février 1952, N° 48, page 557). Par suite du transfert du siège de la maison à Aubonne (FOSC. du 6 juillet 1954, N° 154, page 1747), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Rolle.

Bureau d'Yverdon

9 septembre 1954. Immeubles.

Le Mail S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 7 septembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, la construction, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé d'un seul membre en la personne de Renée Dumas, de Begnins et Vich, à Yverdon, laquelle engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: étude du notaire Servien, avenue Haldimand 13.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

25 août 1954. Machines, etc.

Sulzer Frères, Société Anonyme, succursale de Sion (FOSC. du 3 juin 1952, page 1407, N° 127), avec siège principal à Winterthur, fabrique de machines. Les administrateurs délégués D^r Heinrich Wolfer et D^r Friedrich Oederlin ne sont plus délégués, mais restent administrateurs, le premier restant vice-président du conseil, avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. Alfred Schaffner, de Hottwil (Argovie), à Winterthur, n'est plus directeur et est désigné comme administrateur délégué et le D^r Henri Sulzer, de et à Winterthur, reste directeur; ils signent collectivement à deux.

9 septembre 1954. Ramonage.

Garin Pierre, père, Pierre Fils et Georges, à Sion, entreprise de ramonage, société en nom collectif (FOSC. du 9 janvier 1951, page 65, N° 6). L'associé Pierre Garin, père, décédé, ne fait plus partie de la société. Georges Garin s'étant retiré de la société depuis le 13 juillet 1953, celle-ci est dissoute, la raison sociale est radiée. L'associé Pierre Garin, fils, de et à Sion, continue les affaires comme raison individuelle au sens de l'art. 579 du C.O. La raison de commerce sera Pierre Garin Fils. Entreprise de ramonage, rue du Collège 8.

9 septembre 1954

Sahlère de la Borgne S.A., à Bramois. Suivant acte authentique et statuts du 4 septembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation en la forme commerciale et industrielle d'une gravière sise sur le territoire de la commune de Bramois. Elle pourra également s'occuper de la fabrication de produits dérivés de la gravière. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans le «Bulletin Officiel du Canton du Valais», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée lorsque tous les actionnaires sont connus; sinon, par publication dans le «Bulletin Officiel du Canton du Valais». Le conseil d'administration est composé de trois membres; actuellement de Oscar Machoud, président, de Bagnes, à Sion; Maurice Varonier, vice-président, de Sion, à Genève; André Gachenang, de Fällanden (Zurich), à Sion, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

8 septembre 1954. Décolletages.

Wyss frères, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier, fabrique de décolletages, spécialités de vis en tous genres (FOSC. du 17 novembre 1943, N° 269, page 2568). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: fabrication et vente en gros de décolletages industriels (à l'exclusion de l'horlogerie).

8 septembre 1954. Terminage.

R. Robert et Fils, à Colombier, atelier de terminage, société en nom collectif (FOSC. du 16 décembre 1940, N° 295, page 2334). La société est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1954, par suite du décès de l'associé Raoul Robert. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Pierre Robert», à Colombier, ci-après inscrit.

8 septembre 1954. Terminage.

Pierre Robert, à Colombier. Le chef de la maison est Pierre Robert, du Locle et La Chaux-de-Fonds, à Colombier (Neuchâtel). La maison a repris, depuis le 1^{er} juillet 1954, l'actif et le passif de la société en nom collectif «R. Robert et Fils», à Colombier, radiée. Atelier de terminage. Rue de la Côte 12.

Bureau de Neuchâtel

8 septembre 1954. Importations, exportations, etc.

Sacusa S.A., à Neuchâtel, importation, exportation de toutes marchandises, etc. (FOSC. du 23 décembre 1952, N° 301, page 3137). Par suite de démission, Alfred Loewer, président, ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est désormais constitué comme suit: Bertrand Voumard (jusqu'ici membre), président, Willy Dubey, administrateur délégué, et Georges Béguin, membre, tous trois déjà inscrits. Ils continuent à engager la société en signant: Bertrand Voumard et Georges Béguin, collectivement; Willy Dubey individuellement.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma Josef Lehr, Schuhhaus, Vorstadt 38, Schaffhausen, wird gestützt auf Art. 16, Abs. 3, der eidg. Ausverkaufsordnung, mit einem Geschäftseröffnungsverbot in Schuhwaren für die ganze Schweiz bis 30. Januar 1960 belegt. Mit dem Verbot wird derselben die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes während der Sperrfrist untersagt. (AA. 246)

Schaffhausen, den 10. September 1954.

Polizeidirektion Schaffhausen.

6% (4½%) - Obligationen des Landes Vorarlberg von 1929

Einladung zu einer Obligationär-Versammlung

Die Inhaber der 6% (4½%) - Obligationen des Landes Vorarlberg von 1929 werden gestützt auf Artikel 6 der Anleihebedingungen, wonach sie eine Gläubigergemeinschaft im Sinne der Verordnung des Schweizerischen Bundesrates vom 20. Februar 1918 bilden, zu einer **Obligationär-Versammlung, auf Dienstag, den 28. September 1954, vormittags 11 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy Hotel Baur en Ville (I. Stock), Zürich 1**, eingeladen.

Die Tagesordnung der Versammlung ist wie folgt festgesetzt:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler.
2. Entgegennahme des Berichtes des Vertreters der Vorarlberger Landesregierung.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Schuldners:
 - a) Ermässigung des Zinsbetriffnisses auf je Fr. 8.— pro Coupon der vom 1. Oktober 1949 einschliesslich bis und mit 1. Oktober 1953 fällig gewordenen Coupons.
 - b) Neuordnung des Tilgungsplanes unter teilweiser Stundung der fällig gewordenen Tilgungsquoten durch Tilgung des noch ausstehenden Anleihebeitrages in Raten von

Fr. 750 000 Nennwert am 1. Dezember 1954
Fr. 1 000 000 Nennwert am 1. Oktober 1955
Fr. 1 000 000 Nennwert am 1. Oktober 1956

 mit allfälliger Auslösung spätestens einen Monat vor dem Tilgungstermin.
 - c) Ermässigung des Zinsfusses von 6% auf 4½% p. a. mit Wirkung für die am 1. April 1954 einschliesslich bis und mit 1. Oktober 1956 fällig gewordenen und fällig werdenden Halbjahreszinsen.
 - d) Abtretung an die Schweizerische Kreditanstalt der mit der Zahlung der am 1. April 1945 fällig gewordenen Zinsen verbundenen Ansprüche, welche auf Grund von Unterlage E zu Anlage I des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 gegenüber der Deutschen Bundesrepublik bestehen.

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügenden Ausweis über ihren Titelbesitz Zutrittskarten mit Stimmabgabe beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel eingetragen werden. Sofern sie sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden sie ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Jede Obligation von Fr. 1250 Nennwert berechtigt zu einer Stimme.

Zutrittskarten werden ausgestellt und Vollmachtsformulare sowie Exemplare der Einladung mit Begründung der Anträge können beim Hauptsitz sowie bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen folgender Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co. Schweizerische Volksbank

Die genannten Banken sind bereit, die kostenlose Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer **Vollmacht** im Sinne der Annahme der Anträge der Vorarlberger Landesregierung zu übernehmen.

In Oesterreich wohnhafte Obligationäre haben die Möglichkeit, die Zutrittskarten mit Unterlagen durch Vermittlung der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg in Bregenz zu beziehen oder dieser Bank Vollmacht zur Vertretung zu erteilen.

Im Hinblick auf die Bedeutung der Anträge für die Wiederaufnahme des Zahlungsdienstes und die Tragweite der Beschlüsse der Obligationärversammlung werden die Obligationäre **dringend** ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen. (AA. 245⁹)

Bregenz, den 11. September 1954.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landeshauptmann: Der Landesfinanzreferent
gez. Ulrich Ilg gez. A. Vögel

Baugenossenschaft Zurzach in Zurzach

Herabsetzung der Anteilscheine gemäss Artikel 874 und 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Baugenossenschaft Zurzach in Zurzach hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. September 1954 die Herabsetzung ihres Grundkapitals von Fr. 45 000 um Fr. 36 000 auf Fr. 9000 beschlossen durch Rückzahlung von je Fr. 400 auf jeden einzelnen Anteilschein. Der Nominalwert der einzelnen Anteilscheine wird von Fr. 500 auf Fr. 100 reduziert.

Im Sinne von Art. 733 OR werden hiermit die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, bis zum 15. November 1954 ihre Forderungen gegenüber der Baugenossenschaft Zurzach bei Dr. Walter Edelmann, Fürsprech und Notar, Zurzach, anzumelden mit der Angabe, ob sie Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA. 247⁹)

Zurzach, den 6. September 1954.

Die Verwaltung.

A. Stäubli & Co., Zürich 6

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Firma A. Stäubli & Co. Aktiengesellschaft in Zürich, mit Betriebsstätte in Grenzach (Baden), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. August 1954 beschlossen, in Liquidation zu treten. Sie fordert daher gemäss Art. 742 OR alle ihre Gläubiger auf, ihre Forderungen bis spätestens 30. September 1954 bei der unterzeichneten Gesellschaft anzumelden. Die aus deren Büchern ersichtlichen Gläubiger werden von ihr zum Zwecke der Salden-Abstimmung direkt begrüsst.

Zürich 6, den 6. September 1954.

A. Stäubli & Co.

Aktiengesellschaft in Ligu., Postfach Zürich 23:

Der Liquidator.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isicrzioni

N° 152447.

Date de dépôt: 25 août 1954, 6 h.

Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

DIAROVET

Nr. 152448.

Hinterlegungsdatum: 25. August 1954, 13 Uhr.

F. Zerrenner, Unter Ispringer-Strasse 14, Pforzheim (Deutschland).

Fabrikmarke.

Schmuckwaren in Gold und Silber.



Nr. 152449.

Hinterlegungsdatum: 24. August 1954, 17 Uhr.

W. O. Peake, Limited, 21 a, Hanover Square, London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 84162. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1954 an.

Bekleidungsstücke.

RODEX

N° 152450.

Date de dépôt: 25 août 1954, 18 h.

Bourgeois frères et Compagnie, Société anonyme, Ballaigues (Vaud, Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 83882. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 août 1954.

Vinaigre à l'acide lactique.



La marque est exécutée en vert et brun sur fond ivoire.

N° 152451.

Date de dépôt: 25 août 1954, 18 h.

Bourgeois frères et Compagnie, Société anonyme, Ballaigues (Vaud, Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 83883. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 août 1954.

Vinaigre à l'acide lactique.



La marque est exécutée en vert et brun sur fond ivoire.

N° 152452.

Date de dépôt: 22 juin 1954, 16 h.

Georges Junod et Cie, Aigle (Vaud, Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Produits tirés du raisin (Chasselas) y compris vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires.

Soleil Romand

Nr. 152453.

Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1954, 17 Uhr.

Fibron S.A., Domat/Ems (Graubünden, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Mischgarne, -gewebe und -gewirke, bestehend aus Wolle und vollsynthetischen Fasern und Fäden.

GRILANA

Nr. 152454.

Hinterlegungsdatum: 21. August 1954, 20 Uhr.

Bosshard-Suter & Co., Studerweg 3, Kilehberg (Zürich, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82185. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Teer, Pech und Asphalt sowie baugewerbliche Anstrich- und Kittmassen.

EUROLAN

Nr. 152455.

Hinterlegungsdatum: 21. August 1954, 20 Uhr.

Bosshard-Suter & Co., Studerweg 3, Kilehberg (Zürich, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82186. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Schutz- und Dichtungsmittel für Mörtel und Beton sowie Zusatzprodukte für Zement-, Beton- und Mörtelmassen. Anstriche für Baumaterialien.

SECOSIL

N° 152456.

Date de dépôt: 23 août 1954, 19 h.

Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. Renouvellement de la marque N° 84114. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 août 1954.

Médicaments, produits pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques et désinfectants médicamenteux.

RADIPON

N° 152457.

Date de dépôt: 25 août 1954, 19 h.

Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 84115. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 août 1954.

Aliments diététiques à base de malt, aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicales, bonbons médicaux, désinfectants, drogues et préparations pharmaceutiques, médicaments.

DICALMIN

N° 152458.

Hinterlegungsdatum: 25. August 1954, 18 Uhr.

Gebrüder Gunzinger AG. Uhrenfabrik Welschenrohr, in Welschenrohr (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenwerke sowie deren Bestandteile und Verpackung.



N° 152459.

Date de dépôt: 25 août 1954, 18 h.

E. Bonard et Cie, place de la Fusterie 12, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 83748. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 août 1954.

Boîtes de montres or et platine. Bijouterie et joaillerie.



N° 152460.

Date de dépôt: 25 août 1954, 20 h.

O. Piérard, rue du Marché 20, Genève (Suisse). — Marque de commerce.

Jumelles à prismes (lunettes d'approche).



N° 152461.

Hinterlegungsdatum: 26. August 1954, 12 Uhr.

CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).



N° 152462.

Hinterlegungsdatum: 26. August 1954, 12 Uhr.

CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

TISBEDONE

N° 152463.

Hinterlegungsdatum: 26. August 1954, 20 Uhr.

Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 84652. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1954 an.

Wollfanelle für Hemden, Sporthemden, Pyjamas und Kleider.



N° 152464.

Hinterlegungsdatum: 26. August 1954, 11 Uhr.

Lonstroff AG., Schweizerische Gummiwarenfabrik, Aarau (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 83732. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juni 1954 an.

Kautschukfabrikate.



N° 152465.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1954, 20 Uhr.

Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz). Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke N° 84039. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1954 an.

Chemische Produkte für die Industrie, für die Textilindustrie, Anilin- und andere Farbstoffe.

ESMERAN

N° 152466.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1954, 20 Uhr.

Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz). Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke N° 84040. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1954 an.

Chemische Produkte für die Industrie, für die Textilindustrie, Anilin- und andere Farbstoffe.

ESMERIN

N° 152467.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1954, 16 Uhr.

Ralph Martindale & Co. Limited, Crocodile Works, Alma Street, Aston, Birmingham (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke N° 83997. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1954 an.

Messerschmiedewaren und scharfkantige Werkzeuge.



N° 152468.

Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1954, 20 Uhr.

G. R. Vatter AG., Bärenplatz 2, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Pflanzen oder Pflanzenteile, einschliesslich Samen, Sporen, Früchte, Knollen, Zwiebeln, Wurzeln, Wurzelstücke, Stecklinge, Zweige, Knospen, Vasen, Pflanzentöpfe, Pflanzenkistchen aus jedem Material und in jeder Form, einschliesslich Gefässe, Einsätze, Stabhalter. Dünger in jeder Form.

Vatters Ernteseegen

N° 152469.

Date de dépôt: 12 juillet 1954, 12 h.

Vermot & Robert, Montres Cristal, Beau-Site 19, Le Loele (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements ou parties de montres.

BAROLUX

N° 152470.

Date de dépôt: 17 juillet 1954, 9 h.

Printania Watch Spector S.A. Genève, rue du Mont-Blanc 6, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres de poche, montres-bracelets pour hommes et pour dames.



Nr. 152471. Date de dépôt: 17 juillet 1954, 9 h.
Printania Watch Spector S.A. Genève, rue du Mont-Blanc 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Montres de poche, montres-bracelets pour hommes et pour dames.



سعود ال سعود

Nr. 152472. Date de dépôt: 17 juillet 1954, 9 h.
Printania Watch Spector S.A. Genève, rue du Mont-Blanc 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Montres de poche, montres-bracelets pour hommes et pour dames.



سعود ال سعود

Nr. 152473. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Chemisch-technische Fabrikate, im speziellen Insektenvertilgungsmittel, Geruchvertilgungsmittel.

Airol

Nr. 152474. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Kosmetische und medizinische Präparate, Badezusätze.

Badol

Nr. 152475. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Chemisch-technische Fabrikate, allgemeine Reinigungsmittel.

fe-fix

Nr. 152476. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Chemisch-technische Fabrikate, Insektenschutzmittel.

Kniif

Nr. 152477. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Lacke, Polituren jeder Art.

Lissa

Nr. 152478. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Reinigungsmittel, chemisch-technische Fabrikate, Seifen.

Tolstra

Nr. 152479. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.

Prima-Prima

Nr. 152480. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Polituren, Lacke, Polierpasten für Holz, Metalle und Kunststoffe.

Politur
Wedro
politur

Nr. 152481. Hinterlegungsdatum: 13. August 1954, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Augustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Chemisch-technische Fabrikate, Farben, Lacke.

Wedrolin

Nr. 152482. Hinterlegungsdatum: 19. August 1954, 15 Uhr.
Reppisch-Werk AG., Dietikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Press- und Kunststoff-Platten für Schultische, Möbel und andere Verwendungszwecke.

RWD-PHENOPAN

Nr. 152483. Hinterlegungsdatum: 19. August 1954, 18 Uhr.
Amor, Schokoladen-, Konfiserie- und Biskuitsfabriken AG., Randweg 7, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

In Kirsch eingelegte Rosinen enthaltende Mokka- und Milkschokolade; bezügliche Reklameartikel.



Nr. 152484. Date de dépôt: 26 août 1954, 20 h.

Pernod S.A., Couvet (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 82606. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 avril 1954.

Kirsch et liqueurs.



N° 152405.

Date de dépôt: 26 août 1954, 20 h.

Pernod S.A. Couvet (Neuchâtel, Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 82607. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 avril 1954.

Kirsch.



Transfert de siège — Sitzverlegung

Marque N° 136247. — Montres HELVETIA, Société d'Horlogerie La Générale, Bienne (Suisse). — Siège transféré à Reconvilier (Suisse). — Enregistré le 6 septembre 1954.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marque N° 109665. — Kaiser & Co. A.G., Bern (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt durch die Streichung der Wörter «Uhren und Uhrenbestandteile». — Eingetragen den 6. September 1954.

Marke N° 151865. — Verband schweiz. Konsumvercine (V.S.K.), Basel (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Flüssiges Fensterreinigungsmittel. — Eingetragen den 6. September 1954.

Berichtigung — Rectification

(SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1954)

Marke N° 151475. — Die Firmabezeichnung der Markeninhaberin lautet richtig «Turmae» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S.A. («Turmae» Compagnia di tabacchi tureo-macedonici S.A.) («Turmae» Turkish-Macedonian Tobacco Company Ltd.).

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Februar 1934 eingetragene und am 3. September 1954 gelöschte Marken
Marques enregistrées en février 1934 et radiées le 3 septembre 1954

81931	82011	82046	82089	82110	82158	82191	82377	82934
81933	82012	82047	82090	82111	82159	82192	82378	82985
81947	82017	82048	82092	82112	82160	82193	82379	83037
81948	82018	82056	82094	82113	82161	82214	82382	83038
81949	82020	82058	82095	82115	82162	82215	82422	83171
81950	82021	82059	82096	82127	82165	82306	82439	83212
81951	82022	82060	82098	82128	82166	82309	82491	83279
81952	82023	82062	82099	82129	82177	82310	82523	83402
81953	82031	82068	82100	82131	82180	82318	82525	83500
81967	82033	82069	82101	82134	82181	82319	82526	83501
81974	82034	82070	82102	82142	82183	82320	82530	83505
81975	82036	82075	82103	82144	82187	82324	82559	
81993	82037	82079	82105	82145	82188	82353	82608	
82008	82040	82081	82108	82153	82189	82354	82659	
82009	82044	82083	82109	82157	82190	82355	82671	

La Foncière, Compagnie d'assurances mobilières et immobilières à primes fixes, Paris 9^e, 26, Rue Le Peletier

Actif

Bilan au 31 décembre 1953

Passif

	Fr. fr.		Fr. fr.
Valeurs mobilières:		Fonds propres:	
Obligations et lettres de gage	250 677 075	Capital social	160 000 000
Actions d'entreprises d'assurances	32 504 501	Fonds de réserve	32 000 000
Autres actions	85 325 760	Réserves spéciales:	
Titres de gage immobilier	1 622 761	Prime d'émission	45 015 479
Immeubles	354 523 902	Réserve pour cautionnements étrangers	15 545 518
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	4 860 800	Réserve pour fluctuation de change sur devises étrangères	27 128 391
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	13 416 437	Réserve spéciale de réévaluation (immeubles)	53 526 971
Avoirs en banques	113 263 046	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	403 794 526	Provision pour risques en cours	381 852 781
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	68 865 760	Provision pour sinistres à régler	143 552 232
Dépôts pour réassurances acceptées	117 243 698	Autres réserves techniques	52 365 832
Prorata d'intérêts et loyers	17 446 423	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	36 439 908
Cautionnements	257 366	Dépôts pour réassurances cédées	123 193 781
Autres actifs	38 899 155	Engagements:	
		envers des agents et courtiers	56 757 915
		gages immobiliers grevant les immeubles	544 018
		Autres dettes privilégiées et dettes immédiatement exigibles	245 050 712
		Cautionnements des agents	2 220 507
		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	134 805
		Autres passifs, loyers d'avance, créanciers divers, loyers et revenus perçus d'avance	48 537 657
		Bénéfice	78 834 694
	1 502 701 210		1 502 701 210

Paris, le 29 juin 1954.

La Foncière, Compagnie d'assurances mobilières et immobilières à primes fixes, Paris
Le directeur général de la Foncière Incendie: A. Bernardin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handels- und Zollpolitik

Unter dem Vorsitz von Herrn Ständerat J. Vieli versammelte sich die Zolltarifkommission des Ständerates am 10. September 1954 in Liestal, um den 49. Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die gemäss Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 erlassenen wirtschaftlichen Massnahmen gegenüber dem Ausland zu prüfen.

Herr Bundespräsident Rubattel orientierte die Kommission über die wirtschaftliche Lage der Schweiz, währenddem sich Herr Dr. Probst, Vizedirektor der Handelsabteilung, über Fragen äusserte, die im Zusammenhang stehen mit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer dieses Bundesbeschlusses.

Nach gewalteter Diskussion beschloss die Kommission, dem Ständerat zu empfehlen, von den getroffenen Massnahmen in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen und zu beschliessen, dass sie weiter in Kraft bleiben. Dem Ständerat wird ausserdem vorgeschlagen werden, die Wirksamkeit des vorerwähnten Bundesbeschlusses bis zum 31. Dezember 1956 zu verlängern.

Anschliessend hielt Herr Oberzolldirektor Widmer ein aufschlussreiches Referat über die Ausbildung der Zollbeamten. Dieser Orientierung folgte der Besuch eines Ausbildungskurses in der Zollschule.

214. 14. 9. 54.

Politique commerciale et douanière

La commission des douanes du Conseil des Etats s'est réunie le 10 septembre 1954 à Liestal, sous la présidence de M. J. Vieli, conseiller aux Etats. La commission avait à examiner le 49^e rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale sur les dispositions prises en application de l'arrêté fédéral, du 14 octobre 1933, concernant les mesures de défense économique envers l'étranger.

M. Rubattel, Président de la Confédération, a orienté la commission sur la situation économique de la Suisse et M. le Dr Probst, sous-directeur de

la division du commerce, s'est exprimé sur des questions en rapport avec la prorogation de cet arrêté fédéral.

Après discussion, la commission a décidé de recommander au Conseil des Etats de prendre connaissance en les approuvant des mesures prises et de décider leur maintien en vigueur. Elle proposera en outre au Conseil des Etats de prolonger les effets de l'arrêté fédéral précité jusqu'au 31 décembre 1956.

De son côté, M. Widmer, Directeur général des douanes, a fait un exposé détaillé sur la formation des fonctionnaires douaniers, exposé que suivit la visite d'un cours d'instruction à l'école des douanes.

214. 14. 9. 54.

Politica commerciale e doganale

La Commissione della tariffa doganale del Consiglio degli Stati si è riunita il 10 settembre a Liestal, sotto la presidenza dell'onorevole signor J. Vieli, Consigliere agli Stati, per esaminare il 49^o rapporto fatto dal Consiglio federale all'Assemblea federale sulle misure economiche di fronte all'estero emanate in virtù del decreto federale del 14 ottobre 1933.

L'onorevole signor Rubattel, Presidente della Confederazione, ragguagliò la Commissione sulla situazione economica della Svizzera, mentre il signor dott. Probst, vicedirettore della Divisione del commercio, si pronunciò su questioni relative alla proroga della durata di validità di detto decreto federale.

Terminata la discussione, la Commissione stabilì di raccomandare al Consiglio degli Stati di prendere atto delle misure prese, approvandole, e di decidere di mantenerle ulteriormente in vigore. Essa gli proporrà inoltre di prolungare la validità del precitato decreto federale fino al 31 dicembre 1956.

Il signor Widmer, direttore generale delle dogane, fece poi un'esauriente relazione sulla formazione dei funzionari doganali, cui seguì la visita ad un corso di formazione alla scuola delle dogane.

214. 14. 9. 54.

Servizio dei pagamenti con l'Austria

In relazione con il nuovo disciplinamento del servizio dei pagamenti con l'Austria effettuato con l'accordo su gli scambi commerciali e il servizio dei pagamenti del 15 settembre 1954 e con il decreto del Consiglio federale del 27 agosto 1954, si avverte che il regolamento già vigente sotto il regime del vecchio accordo per pagamenti a frontaliere, nonché per pagamenti nel piccolo traffico di confine propriamente detto continua a rimanere in vigore in virtù di una convenzione speciale con l'Austria.

Secondo tale regolamento, il 50%, almeno degli stipendi, dei salari e di altre indennità dovuti da datori di lavoro svizzeri a frontaliere lavoratori nella zona svizzera di confine e residenti in quella austriaca dev'essere trasferito con versamenti nel servizio disciplinato dei pagamenti, mentre l'ammontare rimanente può essere versato al prestatore di lavoro in Svizzera affinché possa disporre liberamente di esso. Per i frontaliere austriaci di nazionalità svizzera, l'aliquota assoggettata all'obbligo del versamento importa almeno 33 1/3%. L'aliquota assoggettata a tale obbligo deve essere versata, come sinora alla scadenza, alla Rheintalische Kreditanstalt, filiale St. Margrethen, allegando i moduli che devono essere chiesti alla banca. D'altra parte, gli stipendi, i salari e le altre indennità spettanti a frontaliere lavoratori nella zona austriaca di confine e residenti in quella svizzera, possono essere totalmente trasferiti in Svizzera nel servizio disciplinato dei pagamenti, tenendo conto delle spese sostenute in Austria.

Così, i pagamenti effettuati nel piccolo traffico di confine conformemente agli articoli 3, 4, 7 e 8, capitolo A, cifre 1 e 2, nonché capitolo B, cifra 1, della Convenzione tra la Svizzera e l'Austria relativa al traffico di confine, del 30 aprile 1947 (Traffico di mercato e mercanti girovaghi, traffico di perfezionamento e di riparazione, nonché pagamento degli onorari di medici, veterinari e levatrici residenti nella zona di confine, provenienti dall'esercizio della loro professione nella zona di confine dell'altro Stato) possono continuare ad essere effettuati, da ambo le parti, fuori del servizio disciplinato dei pagamenti.

Si fa rilevare inoltre che sono esplicitamente riservate le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 16 febbraio 1945 e date successive, che istituiscono misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Germania (sequestro dei beni tedeschi). Questo vale tanto per i pagamenti esentati dall'obbligo del versamento in conformità dell'art. 3 del decreto del Consiglio federale concernente il servizio dei pagamenti con l'Austria del 27 agosto 1954 quanto per altri pagamenti derivanti da crediti assoggettati alle disposizioni relative al sequestro e non ancora liberati. Tali casi devono essere sottoposti all'Ufficio svizzero di compensazione, Servizio per la liquidazione dei beni tedeschi, affinché la procedura di liberazione possa essere iniziata.

Decreto del Consiglio federale

concernente il regolamento dei pagamenti con l'Austria

(Del 27 agosto 1954)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato dal decreto del 22 giugno 1939 e prorogato dal quello del 15 giugno 1951, decreta:

Art. 1. Tutti i pagamenti di persone domiciliate nella Svizzera a persone domiciliate in Austria devono essere eseguiti presso la Banca nazionale svizzera o presso una banca svizzera accetta,

sia a un conto tenuto in franchi svizzeri presso la Banca nazionale svizzera o presso una banca svizzera accetta a favore della Banca nazionale d'Austria o di una banca austriaca accetta,

sia mediante acquisto di scellini austriaci prelevati dai fondi di un conto tenuto in scellini presso la Banca nazionale d'Austria o presso una banca austriaca accetta a favore della Banca nazionale svizzera o di una banca svizzera accetta.

I debiti stilati in monete che non siano quelle nazionali dei due paesi contraenti saranno convertiti in franchi svizzeri in base al corso quotato il giorno del versamento.

Art. 2. Sono considerate banche svizzere accette nel senso del presente decreto le banche autorizzate a eseguire i pagamenti e a ricevere i versamenti nel traffico con l'Austria da un'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica emanata in virtù del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio.

Art. 3. L'obbligo del versamento previsto nell'articolo 1 non si estende:

- a) ai pagamenti per merci e prestazioni di origine non austriaca e per merci di origine austriaca che non sono state importate nella Svizzera;
- b) ai trasferimenti di capitali e di redditi di capitali.

Art. 4. I pagamenti devono essere eseguiti il più tardi alla data della scadenza commerciale usuale.

Art. 5. Il controvalore delle merci di origine austriaca importate nella Svizzera, nonché delle prestazioni austriache di altro genere, deve essere parimente versato alla Banca nazionale svizzera o a una banca svizzera accetta quando non esiste nessun debito di diritto privato verso una persona domiciliata in Austria. Siffatto obbligo esiste anche quando le merci sono fornite attraverso il territorio di un terzo paese o da un intermediario che non è domiciliato in Austria. Per le navi, l'immatricolazione nel registro del naviglio svizzero è considerata come importazione nella Svizzera nel senso del presente decreto.

Art. 6. L'Ufficio svizzero di compensazione può consentire derogazioni all'obbligo del versamento alla Banca nazionale svizzera o a una banca svizzera accetta.

Art. 7. I pagamenti eseguiti contrariamente alle prescrizioni del presente decreto non svincolano il debitore dall'obbligo di fare i versamenti alla Banca nazionale svizzera o a una banca svizzera accetta.

Art. 8. A richiesta, l'amministrazione delle dogane comunicherà al Dipartimento federale dell'economia pubblica, o a un ufficio da esso designato, il nome dei destinatari di invii di merci provenienti dall'Austria.

Art. 9. Le persone soggette all'obbligo della denuncia doganale (art. 9 e 29 della legge sulle dogane del 1° ottobre 1925) sono tenute a indicare nella domanda di sdoganamento, escluso il traffico con bolletta di cauzione, il nome dei destinatari di merci provenienti dall'Austria. L'amministrazione delle dogane subordinerà lo sdoganamento di questi invii di merci alla presentazione di una copia della dichiarazione doganale.

La Direzione generale delle dogane è autorizzata a concedere facilitazioni per gli invii spediti per via postale.

Art. 10. Gli uffici doganali manderanno immediatamente all'Ufficio svizzero di compensazione le copie delle dichiarazioni doganali loro presentate.

Art. 11. La Direzione generale delle dogane, quella delle poste, dei telegrafi e dei telefoni, come pure le imprese svizzere di trasporto sono incaricate di prendere i provvedimenti necessari per contribuire, conformemente alle prescrizioni che precedono, a garantire il versamento alla Banca nazionale svizzera o a una banca svizzera accetta delle somme da pagare dal debitore nella Svizzera.

Art. 12. I pagamenti dall'Austria nella Svizzera sono ammessi al trasferimento da parte svizzera quando sono adempite le condizioni del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio, come pure quelle delle prescrizioni emanate in virtù di esso. Sono riservate le prescrizioni del decreto del Consiglio federale del 22 gennaio 1952 concernente l'ammissione nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero dei crediti risultanti da prestazioni svizzere in relazione con la fabbricazione o la fornitura di materiale da guerra.

I capitali sono ammessi al trasferimento soltanto verso presentazione di un'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione; sono riservate le prescrizioni speciali concernenti i trasferimenti di capitali nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.

Art. 13. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato a emanare le prescrizioni necessarie per l'esecuzione del presente decreto, purché un'altra autorità non sia designata a tale scopo dal decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio.

L'Ufficio svizzero di compensazione vigila sull'esecuzione del presente decreto e delle prescrizioni emanate in virtù di esso. L'Ufficio è autorizzato a chiedere a ciascun interessato le informazioni atte a far luce su un fatto, per quanto questo possa rivestire importanza per l'applicazione del presente decreto e delle prescrizioni, ordinanze e decisioni emanate in virtù di esso. L'Ufficio può far procedere a verificazioni di conti e a controlli presso persone e ditte che non forniscono o forniscono in modo insufficiente le informazioni che sono loro chieste intorno ai pagamenti con l'Austria, come pure presso persone e ditte gravemente sospette di contravvenire alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni emanate in virtù di esso.

Art. 14. Chiunque, intenzionalmente o per negligenza, per proprio conto o come rappresentante o mandatario di una persona fisica o giuridica, di diritto pubblico o privato, di una società commerciale o di una comunione di persone, o come membro di un organo di una persona giuridica, di diritto pubblico o privato, fa, in altro modo che mediante versamento alla Banca nazionale svizzera o a una banca svizzera accetta, un pagamento previsto nel presente decreto,

chiunque, intenzionalmente o per negligenza, in una delle qualità indicate nel primo capoverso, accetta un siffatto pagamento e non lo versa immediatamente alla Banca nazionale svizzera o a una banca svizzera accetta,

chiunque, intenzionalmente o per negligenza, contravviene alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni, ordinanze e decisioni emanate in virtù di esso, o intralcia o tenta d'intralcia le misure prese dalle autorità per l'esecuzione del presente decreto, sia rifiutando di dare informazioni, sia dando informazioni contrarie alla verità o incomplete, sia rilasciando o usando abusivamente documenti relativi al servizio disciplinato dei pagamenti, ovvero in qualsiasi altra maniera,

è punito, se non è stato commesso un reato per il quale è prevista una pena più grave, con la multa fino a diecimila franchi o con la detenzione fino a dodici mesi; le due pene possono essere cumulate.

Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale svizzero; è riservata l'applicazione delle disposizioni speciali nel senso del primo capoverso, quarto alinea.

Se le infrazioni sono commesse nell'azienda di una persona giuridica, di una società in nome collettivo o in accomandita, o di una ditta individuale, le disposizioni penali sono applicabili alle persone che hanno agito o avrebbero dovuto agire per essa; tuttavia la persona giuridica, la società o il titolare della ditta individuale rispondono solidalmente del pagamento della multa e delle spese.

Art. 15. Le autorità cantonali sono incaricate di perseguire e di giudicare le infrazioni, sempreché il Consiglio federale non deferisca singoli casi alla Corte penale federale.

I Governi cantonali devono comunicare immediatamente al Dipartimento federale dell'economia pubblica e all'Ufficio svizzero di compensazione le sentenze giudiziarie, le dichiarazioni di non doversi procedere e le decisioni aventi carattere penale pronunciate dalle autorità amministrative.

Art. 16. È abrogato il decreto del Consiglio federale del 26 febbraio 1946 concernente il regolamento dei pagamenti con l'Austria, eccettuato l'articolo 19.

I debiti contemplati dall'articolo 19 del decreto del Consiglio federale del 26 febbraio 1946 e stilati in monete che non siano il franco svizzero continueranno a essere convertiti in base al corso stabilito dalla Banca nazionale svizzera.

I pagamenti contemplati dall'articolo 19 sopra indicato sono trasmessi al beneficiario dall'Ufficio svizzero di compensazione conformemente agli accordi internazionali da concludere.

Art. 17. Il presente decreto entra in vigore il 15 settembre 1954.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il decentramento del servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero
(Del 5 agosto 1954)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di erediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio, ordina:

Art. 1. L'allegato all'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 15 maggio 1950 concernente il decentramento del servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, nel suo tenore del 18 dicembre 1953 (elenchi delle banche che, oltre alla Banca nazionale svizzera, sono accettate nel servizio disciplinato dei pagamenti) è modificato come segue:

L'elenco «2. Servizio dei pagamenti con la Germania (occidentale)» è completato dalle banche seguenti:

E. Gutzwiller & Co.	Basilea
Ferrier, Lullin & Cie	Ginevra
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Zurigo

L'elenco «3. Servizio dei pagamenti con la Francia» è completato dalle banche seguenti:

Taymanns & Cie S.A.	Basilea
Glärner Kantonalbank	Glaronia

L'elenco «4. Servizio dei pagamenti con l'Iran» è completato dalla banca seguente:

Banque cantonale de Berne	Berna
---------------------------	-------

L'elenco «5. Servizio dei pagamenti con i Paesi Bassi» è completato dalle banche seguenti:

Thurgauische Kantonalbank	Weinfelden
Zuger Kantonalbank	Zugo

L'elenco «7. Servizio dei pagamenti con la Svezia» è completato dalle banche seguenti:

E. Gutzwiller & Cie	Basilea
A. Sarasin & Co.	Basilea

L'elenco «11. Servizio dei pagamenti con l'Argentina» è completato dalla banca seguente:

Julius Bär & Co.	Zurigo
------------------	--------

L'elenco «12. Servizio dei pagamenti con l'area monetaria belga (Belgio, Lussemburgo, Congo Belga, Ruanda Urundi)» è completato dalla banca seguente:

Kantonalbank Schwyz	Svitto
---------------------	--------

Dopo la cifra 12, occorre aggiungere la cifra 13 seguente:

13. Servizio dei pagamenti con l'Austria:

Aargauische Kantonalbank	Aarau	Schweizerische Spar- & Kreditbank	San Gallo
Rheinthalische Creditanstalt	Altstätten	Wegelin & Co.	San Gallo
Sparkasse Au	Au (S. Gallo)	Schaffhauser Kantonalbank	Sciaffusa
Banca Centrale Cooperativa	Basilea	Solothurner Handelsbank	Soletta
Dreyfus Söhne & Cie A.G.	Basilea	Solothurner Kantonalbank	Soletta
A. Sarasin & Cie	Basilea	Spar- und Leihkasse in Thun	Thun
Società di Banca Svizzera	Basilea	Bank Wädenswil	Wädenswil
Banque cantonale de Berne	Berna	Thurgauische Kantonalbank	Weinfelden
Banca Popolare Svizzera	Berna	Zuger Kantonalbank	Zugo
Sparkasse Berneck	Berneck (S.G.)	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zurigo
Banca Cantonale dei Grigioni	Coira	Banca Commerciale a Zurigo S.A.	Zurigo
Hentsch & Cie	Ginevra	Bank Hofmann A.G.	Zurigo
Société Bancaire de Genève	Ginevra	Banca Privata e Commerciale S.A.	Zurigo
Appenzell-Ausserrodische Kantonalbank	Herisau	Julius Bär & Co.	Zurigo
Bank in Laienthal	Langenthal	Credito Svizzero	Zurigo
Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg	Industrie- und Handelsbank Zürich A.G.	Zurigo
Banque Cantonale Vaudoise	Losanna	Micheli Bank A.G.	Zurigo
Luzerner Kantonalbank	Lucerna	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Zurigo
Banque Cantonale Neuchâtelaise	Neuchâtel	Unione di Banche Svizzere	Zurigo
Ersparniskasse Olten	Olten	J. Vontobel & Co.	Zurigo
St. Gallische Kantonalbank	San Gallo	Zürcher Kantonalbank	Zurigo

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 15 settembre 1954.

Kanada — Zolltarif

Durch Gesetz vom 26. Juni 1954 wurden rückwirkend auf den 7. April 1954 die nachstehenden Positionen von «Schedule A» des kanadischen Zolltarifes teils in bezug auf den Zollansatz, teils in bezug auf den Wortlaut der Warenbezeichnung geändert. Änderungen letzterer Art sind kursiv gedruckt:

Canada — Tarif douanier

En vertu d'une loi du 26 juin 1954, les positions suivantes de la «Schedule A» du tarif douanier canadien ont, avec effet à partir du 7 avril 1954, été modifiées en ce qui concerne soit le taux soit la désignation des marchandises. Les modifications de cette dernière sont imprimées en italiques:

SCHEDULE A

Tariff Item	Most-Favoured-Nation Tariff
12b <i>Sausage casings, synthetic, of paper</i>	15%
146 Ale, beer, porter and stout, when imported in casks or otherwise than in bottle	35 cts.
And in addition thereto, under all tariffs	38 cents per gallon.
147 Ale, beer, porter and stout, when imported in bottles	50 cts.
And in addition thereto, under all tariffs,	38 cents per gallon
Six quart bottles or twelve pint bottles shall be held to contain one gallon.	
187 Albumenized and other papers, textile fabrics and films, n.o.p.; all the foregoing chemically prepared for photographers' use	20%
189 Paper tubes and paper cones of all sizes, with or without metal or plastic ends, adapted for winding yarn thereon	Free
206a (4) <i>Materials and articles, except alcohol, for the manufacture of the goods specified in (1), (2) and (3) of this item</i>	Free

Tariff Item

Most-Favoured-Nation Tariff

237a <i>Uranium in the form of pigs, ingots, billets or bars</i>	Free
On and after July 1, 1958	15%
263b Diethyl ketone, methyl normal propyl ketone and blends thereof; methyl ethyl ketone, furfural and methyl isobutyl ketone; all the foregoing for use only in the refining of oils	Free
290 Cement, Portland, and hydraulic or water lime, in bulk or in barrels, bags, or casks, the weight of the barrel, bag, or cask to be included in the weight for duty	8 cts. 5%
343 Tin, in blocks, pigs, bars, or granular form	1 ct.
345a Zinc spelter and zinc in blocks, pigs, bars, rods, or granular form; zinc plates, n.o.p.	Free
352a (1) Bells, when imported for use of churches only	Free
(2) Bells, electronically operated or not, including amplifiers, drivers, reproducers, transformers, keyboards, automatic control coders, peeling devices (strikes), perforated roll players and perforated rolls for such players, all specially designed for use with such bells, but not to include separate record players, control cabinets containing record playing devices nor microphones; parts thereof; the foregoing when for use in churches only	Free
353 Aluminium and alloys thereof:	
(a) Pigs, ingots, blocks, notch bars, slabs, billets, blooms, and wire bars	2 cts.
(b) Bars, rods, plates, sheets, strips, circles, squares, discs and rectangles	3 cts.
(c) Angles, channels, beams, tees and other rolled, drawn or extruded sections and shapes	22 1/2 %
(d) Wire and cable, twisted or stranded or not, and whether reinforced with steel or not	22 1/2 %
(e) Pipes and tubes	22 1/2 %
(f) Leaf, n.o.p., or foil, less than .005 inch in thickness, plain or embossed, with or without backing	30%
(g) Aluminium powder	30%
(h) Aluminium leaf, less than .005 millimetre in thickness	Free
(i) Aluminium scrap	Free
Nothing shall be deemed to be aluminium scrap except waste or refuse aluminium, fit only to be remelted.	
402 Woven or welded wire fencing, of iron or steel, coated or not, from wire not more than .144 inch and not less than .080 inch in diameter, with tolerance not to exceed .004 inch; wire fencing, of iron or steel, coated or not, n.o.p.	12 1/2 %
409e (1) Ploughs and parts thereof	Free
409e (1) Spraying and dusting machines and attachments therefor, including hand sprayers; apparatus for the destruction of predatory animals by the discharge of poisonous cartridges and poisonous cartridges for such apparatus; starter cartridges for diesel engines; apparatus specially designed for sterilizing bulbs; pressure testing apparatus for determining maturity of fruit; pruning hooks; pruning shears; dehoning instruments; parts of the foregoing	Free
409f Grain crushers; grain or hay grinders; grain or hay dryers; milk coolers; steel stanchions for confining livestock either in pens or individually, including complete equipment for milking parlors; automatic stock watering bowls; barn litter carriers and track; sprinkler irrigation systems; barn hay forks, carriage, pulleys and track; hydraulic hoists for unloading vehicles; hitches and couplings; plough bolts; all the foregoing for use on the farm for farm purposes only; hay loaders; hay tedders; potato planters; potato diggers; fodder or feed cutters; ensilage cutters; post hole diggers; snaths; stumping machines; grain loaders or elevators with a capacity not exceeding 40 bushels per minute and all other agricultural implements or agricultural machinery, n.o.p.; parts of all the foregoing	Free
409m (1) Internal combustion tractors other than highway truck-tractors; accessories for such tractors (not to include machines and tools for operation by tractors); parts of all the foregoing	Free
410f (1) Machinery and appliances of iron or steel, of a class or kind not made in Canada, and elevators, and machinery of floating dredges, for use exclusively in alluvial gold mining; parts of all the foregoing	Free
410o (1) Coal heading machines, electric or magnetic machines for concentrating or separating iron ores, automatic scales for use with conveyors, and parts of all the foregoing, for use exclusively in mining or metallurgical operations	Free
418 Machinery and apparatus and parts thereof, imported by manufacturers for use exclusively in the manufacture of fish meal, liquid fish and fish solubles, stock and poultry food and fertilizers from fish and waste thereof, in their own factories	15%
418a Devices for the automatic control of the composition of sterilizing and cleaning solutions used for sterilizing and cleaning purposes in food and beverage industries and in hospitals; parts of the foregoing	12 1/2 %
426 Ozone generators or ozone aerifiers and parts thereof, of a class or kind not made in Canada	5%
427k (1) Machinery, of a class or kind made in Canada, for working metal by turning, milling, grinding, drilling, boring, planing, shaping, shearing or pressing, and accessories and attachments thereof; parts of the foregoing	22 1/2 %
(2) Machinery, of a class or kind not made in Canada, for working metal by turning, milling, grinding, drilling, boring, planing, shaping, shearing or pressing, and accessories and attachments thereof; parts of the foregoing	7 1/2 %
428i Governors and parts thereof for use in the manufacture of diesel locomotives	7 1/2 %
431h Geophysical surveying precision instruments and equipment for use exclusively in prospecting for, or in the exploration and development of, petroleum, natural gas, water wells and minerals, or for geophysical studies for engineering projects, including the following: Magnetometers; gravity meters and other instruments designed to measure the elements, variations and distortions of the natural gravitational force; field potentiometers, meggers, non-polarizing electrodes, and electrical equipment for making measurements in drill holes; instruments and equipment for seismic prospecting; geiger muller counters and other instruments for radioactive methods of geophysical prospecting; electrical and electronic amplifying devices and electrical thermostats designed to be used with any of the foregoing; sodium iodide crystals, thallium activated, in rough cut blanks, when imported to be manufactured into parts for use in instruments for prospecting; all the foregoing of a class or kind not made in Canada, and repair parts, tripods and fitted carrying cases for any of the foregoing	Free
437 Locomotives, cars and coaches and repair equipment, belonging to railroads, brought temporarily into Canada for clearing obstructions, fighting fires, or making emergency repairs on railway lines within Canada; detector cars and rail flaw detector apparatus when imported to test rail in tracks in Canada	Free
437a (1) Materials, including all parts, of a class or kind not made in Canada, used in the construction or repair of railway signal systems	Free
(2) Copper oxide, zinc, alkaline electrolyte, primary (wet) cell batteries, of a class or kind not made in Canada, for railway signal systems; parts of the foregoing	Free
(3) Insulated rail joints and connections for use therewith, used in the construction or repair of railway signal systems; parts of the foregoing	Free
437b Motor rail cars or units and chassis for same, of a class or kind not made in Canada, for use on railways for the carriage of passenger, baggage, mail or express traffic; engines and transmissions for such motor rail cars or units; parts of the foregoing	20%
On and after July 1, 1958	

Tariff Item	Most-Favoured-Nation Tariff	Tariff Item	Most-Favoured-Nation Tariff
4401 The following articles and materials when imported for use only in the manufacture, maintenance or repair of buoys and beacons for the Government of Canada, viz: Flanged and dished steel boiler plate heads over five feet in diameter, lanterns and electric flashing lights; fog horn and other warning equipment; marine radio beacon timing equipment; actuating equipment, including low discharge storage batteries and motors; parts of all the foregoing	Free	703 (c) Goods (not including alcoholic beverages, cigars, cigarettes or manufactured tobacco) imported by employees of the Canadian Government or by members of the Canadian Armed Forces after an absence from Canada of not less than one year and acquired by them for personal or household use and actually owned abroad by them for at least six months before their return to Canada, under such regulations as the Minister may prescribe	Free
441g Grenades, cartridges and projectiles containing tear gas or sickening gas, imported for sale to federal, provincial or municipal law enforcement authorities	7½%	Any such goods that are sold or otherwise disposed of within twelve months after importation are subject to the duties and taxes otherwise prescribed.	
442 Articles and materials which enter into the cost of manufacture of the goods enumerated in tariff items 409, 409a, 409b, 409c, 409d, 409e, 409f, 409g, 409h, 409i, 409j, 409k, 409l, 409m, 409n, 409o, 409p, 427b (1), 439c and 618b (1), when imported for use in the manufacture of the goods enumerated in the aforesaid tariff items, or in the manufacture of parts therefor, under such regulations as the Minister may prescribe	Free	704 (a) Apparel, wearing and other personal and household effects not merchandise, of British subjects dying abroad, but domiciled in Canada; books, pictures, family plate or furniture, personal effects and heirlooms left by bequest to any resident of Canada, or acquired by any resident of Canada, as a result of the death of any person resident abroad, or as a gift in anticipation of the death of any such person; all such goods or articles when given as a free gift by anyone resident abroad to a resident of Canada; the Minister to be the sole judge as to whether any goods or any article imported is to be classified as entitled to the benefit of this item or not	Free
443b Oven thermostats, automatic oven lighters and dual valves, for use in the manufacture of apparatus designed for cooking with gas	10%	(b) Personal gifts, not exceeding twenty-five dollars in value and not including cigarettes, tobacco and alcoholic beverages, from members of the Canadian Forces serving abroad, to relatives or friends in Canada	Free
443d (1) Gas control devices, n.o.p., of a class or kind not made in Canada, for use on, or for the manufacture or repair of, or for conversion to, gas-fired apparatus for cooking, or for heating buildings, or for heating water, or for refrigeration; including such devices when for use in the gas line between such apparatus and the meter, or in the gas line between such apparatus and the consumer's gas storage device; parts of the foregoing	5%	705a Settlers' effects, viz.: Machines and implements for agricultural purposes, moved by mechanical power, and motor vehicles valued at not more than twenty-five hundred dollars, and boats for fishing purposes, if actually owned abroad by the settler for at least six months before his removal to Canada, and subject to regulations prescribed by the Minister of National Revenue	Free
(2) Gas pressure regulators for use on, or for the manufacture or repair of, or for conversion to, gas-fired apparatus for cooking, or for heating buildings, or for heating water, or for refrigeration; including such devices when for use in the gas line between such apparatus and the meter, or in the gas line between such apparatus and the consumer's gas storage device; and parts thereof:	5%	In respect to motor vehicles valued in excess of twenty-five hundred dollars duty shall be payable only on the amount in excess of twenty-five hundred dollars.	
(a) When of a class or kind not made in Canada	10%	The said machines, vehicles, implements and boats may not be so entered unless brought by the settler on his first arrival and if sold or otherwise disposed of within twelve months after importation are subject to the duties and taxes otherwise prescribed.	
(b) When of a class or kind made in Canada	Free	708b Arms, military stores and munitions of war imported by the Government of Canada in replacement of or in anticipation of actual exchange for similar goods loaned to or exchanged, or to be exchanged with the governments of a British Commonwealth country or a foreign country designated by the Governor in Council under tariff item 708, under such regulations as the Minister may prescribe	Free
445r Apparatus for the receiving and transmitting of photographs, weather maps and charts, by wire; parts of the foregoing	Free	710 (b) Usual coverings containing goods subject to any ad valorem duty, when not included in the invoice value of the goods they contain	7½%
446k Tools, wholly or in part of iron or steel, n.o.p., of a class or kind not made in Canada, for use in machines	7½%	If, in the case of sales of like goods by the exporter in the ordinary course of trade in the country of export, the value of the usual coverings is included in the invoice value of the goods they contain, then for the purposes of this item the value of the usual coverings shall be added to and be deemed to be included in the invoice value of the goods they contain and be deemed not to be charged separately on the invoice;	
451 Buckles, clasps, eyelets, hooks and eyes, dome, snap or other fasteners of iron, steel, brass or other metal, coated or not, n.o.p. (not being jewellery); parts of all the foregoing	22½%	848 (2) Machinery and apparatus and parts thereof (including motive power) of a class or kind not made in Canada and drifting mud, for use in the exploration, discovery, development and operation of potash and rock salt mines or for use in the production of muriate of potash, or for use in the production of crushed and screened rock salt	Free
453a Metal parts, n.o.p., in any degree of manufacture but not coated, plated nor covered in any manner, for use in the manufacture of spectacle cases and jewellery boxes; hinges of any material, finished or not, for use in the manufacture of spectacle cases and jewellery boxes	12½%	(3) Seamless, lapwelded and electric welded iron or steel casing, tubing and drill pipe, of a class or kind not made in Canada, for use in the exploration, discovery, development and operation of potash and rock salt mines or for use in the production of muriate of potash, or for use in the production of crushed and screened rock salt	Free
476a Glassware and other scientific apparatus for laboratory work in public hospitals; chairs and tables for surgical operating purposes and parts thereof; infant incubators and parts thereof; infant and patient identification tapes and ribbons of any material; infant identification bead sets including cases, and parts thereof; electrocardiographs and parts thereof, and sensitized film and paper for use therein; electroencephalographic paper; apparatus for sterilizing purposes, including headpan washers and sterilizers but not including washing nor laundry machines; all for the use of any public hospital, under such regulations as the Minister may prescribe	Free	(4) Materials for use in the manufacture of the goods enumerated in (1), (2) and (3) of this item	Free
480a Invalid chairs, with wheels; invalid chairs, designed to be used with wheels; parts of the foregoing including motive power and wheel assemblies and parts thereof	10%	908 Manufactures of synthetic resins including floor and wall tile containing synthetic resin, n.o.p.	20%
499a Nut shells; nut shell flour, wood flour, bark flour, and mixtures thereof; corn cob granules or flour	Free		
535e Vegetable fibres, horse hair, and mixtures of vegetable fibres and horse hair, for use exclusively in the manufacture of brooms and brushes	Free		
546a Woven jute fabric, impregnated, imported in lengths not more than three feet each	5%		
561 Woven fabrics wholly or in part of synthetic textile fibres or filaments, not containing wool, not including fabrics in chief part by weight of silk, n.o.p.	40% and, per pound 40 cts.		
Woven fabrics containing five per cent or less, by weight, of synthetic textile fibres or filaments are not dutiable under this item, but are dutiable as though such fabrics were composed only of the remaining constituents.			
569d (1) Woven fabrics, not exceeding three inches in width, made with unserted selvages, generally known as single, double or four shot cordet ribbon, imported by the manufacturers of men's hats for use exclusively in their own factories in making the bands for, or in binding the edges of, men's hats only	Free		
(2) Woven fabrics, pleated or folded, sewn or not, in widths not exceeding three inches after pleating or folding, imported by manufacturers of men's hats for use in their own factories in making bands for men's hats only	Free		
579 Buffing and polishing wheels or discs:	25%		
(1) The component of chief value being cotton			
(2) The component of chief value being woven wool fabric weighing over twenty-five ounces per square yard	12½%		
618b Tires and tubes, wholly or in part of rubber:	Free		
(1) For equipment of the agricultural implements and agricultural machinery specified in tariff items 409b, 409c, 409d, 409e, 409f, 409h, 409i, 409j, and the tractors provided for in tariff item 409m	22½%		
(2) N.o.p.	7½%		
660a Synthetic resin or cellulose plastic sheets or plates, coated or not, with or without turned edges, for the production of engravings for use by printers	Free		
696 (1) Philosophical and scientific apparatus (and ancillary equipment thereto), utensils, instruments, and preparations, including boxes and bottles containing the same; maps, charts, photographic reproductions and other pictorial illustrations, casts as models, animals as research or experimental subjects; living plants, seeds, cuttings, buds, scions, tubers, bulbs and root-stock; mechanical equipment of a class or kind not made in Canada; parts of the foregoing. All articles in this item, when for the use and by order of any society or institution incorporated or established solely for religious, philosophical, educational, scientific or literary purposes, or for the encouragement of the fine arts, or for the use and by order of any public hospital, college, academy, school, or seminary of learning in Canada, and not for sale or for rental, under such regulations as the Minister may prescribe	Free		
696a Moving picture films, sound or silent, separate sound film track, slides and slide films, positive or negative; sound discs, records and transcriptions; models, static and moving; wall charts, maps and posters; when certified by a recognized representative authority of the Government of Canada or when certified by the Government or by a recognized representative authority of the Government of the country of production or by an appropriate representative of the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization as being of an international educational, scientific or cultural character; subject to such regulations as the Minister may prescribe	Free		

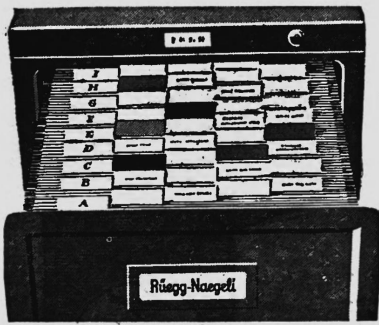
Durch dasselbe Gesetz wurden, ebenfalls mit Wirkung ab 7. April 1954, aus «Schedule B» des genannten Zolltarifes folgende Positionen gestrichen: 1004, 1008, 1010, 1013, 1019, 1021, 1022, 1024, 1032, 1033, 1037, 1038, 1039, 1048, 1049, 1052, 1061, 1066 und 1068. Auf diesen, für eine ganz bestimmte Verwendung vorgesehenen Waren wird somit bezahlter Zoll nicht mehr zurückerstattet. Gleichzeitig wurden die beiden folgenden Positionen neu in «Schedule B» aufgenommen:

Par la même loi et également avec effet à partir du 7 avril 1954, les positions suivantes ont été biffées de la «Schedule B» dudit tarif: Nos 1004, 1008, 1010, 1013, 1019, 1021, 1022, 1024, 1032, 1033, 1037, 1038, 1039, 1048, 1049, 1052, 1061, 1066 et 1068. Il n'y aura donc plus de remboursement de droits pour les marchandises désignées sous ces numéros et destinées à des usages définis. En même temps les deux positions suivantes ont été incluses dans la «Schedule B».

SCHEDULE B

Item No.	Goods	When Subject to Drawback	Portion of Duty (not including Special Duty or Dumping Duty) Payable as Drawback
1044	Fire clay fire brick	When used by producers of iron or steel in the construction or repair of blast furnaces, open hearth furnaces (including checker chambers), electric furnaces, blast furnace slates, soaking pit furnaces and rolling mill furnaces or in the construction or repair of ladles used with any of the foregoing furnaces	99%
1052	Machinery; precision instruments and apparatus for heat treating, welding, sorting, testing, inspecting or correcting; all of the foregoing, either new or used, of a class or kind not made in Canada; accessories and attachments, including control panels, for use with the aforementioned machinery and precision instruments and apparatus; parts of all the foregoing, not including consumable tools.	When for use in the plants of manufacturers of automobiles and motor vehicles or of automobile or motor vehicle parts for the manufacture of automobiles and motor vehicles or of automobile or motor vehicle parts	99%

214. 14. 9. 54.



DAS GUTE GEDÄCHTNIS

des Geschäftes ist die Registratur; jede gewünschte Auskunft, jede Unterlage sollte sie im Handumdrehen liefern. Zu einer solchen Einrichtung brauchen Sie die im In- und Ausland millionenfach bewährten VISOCCLASS-Hängemappen. Sie werden aus zähem Spezialkarton von uns hergestellt; ihre Vollsicht-Reiterfenster lassen sich in 5 Stellungen rasch und zuverlässig fixieren. Auch preislich sind die VISOCCLASS-Hängemappen günstig,

Zu den VISOCCLASS-Hängemappen als ideale Behälter die soliden, form-schönen ERGA-Stahlschränke mit voll ausziehbaren Schubladen auf Kugellagern. — Verlangen Sie Prospekte über VISOCCLASS und ERGA oder unverbindlichen Vertreterbesuch vom Spezialgeschäft für Registraturen, von

Rüeegg-Naegeli

& Cie. AG, Bürofachgeschäft, Zürich
Bahnhofstrasse 22, Tel. (051) 23 37 07

ARNO

der preislich vorteilhafte

Hochleistungs-Lichtpausapparat

ist kombiniert für

Lichtpausen und Photokopien

Mod. A für Grösse A 3 Fr. 630.—
Mod. B für Grösse A 1 Fr. 880.—

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probestellung durch
NUNNENMACHER & Co. AG., BASEL 2, Telephon (061) 24 98 80

Les Editions Nagel S.A., Genève

23, rue du Vuache

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour lundi 27 septembre 1954, à 10 heures, dans les bureaux de la SOCIÉTÉ ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE, 3, rue du Mont-Blanc à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Nomination d'un nouvel administrateur en remplacement de Monsieur Erwin Zimmermann, décédé.
- 2° Désignation d'un administrateur délégué.
- 3° Augmentation du capital-actions de Fr. 100 000 à Fr. 250 000 et modification des statuts.
- 4° Divers.

Le conseil d'administration.

N.B. Le projet de nouveaux statuts est à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société.

Pfenninger & Cie. AG., Wädenswil

Kapitalerhöhung von Fr. 1 200 000 auf Fr. 1 600 000

Bezugsangebot

Die ausserordentliche Generalversammlung der Firma Pfenninger & Cie. AG., Wädenswil, vom 11. September 1954 hat beschlossen, zwecks Verstärkung der eigenen Mittel das Aktienkapital von Fr. 1 200 000 nom. auf Fr. 1 600 000 nom. zu erhöhen, durch Ausgabe von 800 neuen voll einbezahlten Inhaberkarten von Fr. 500 Nennwert

Nrn. 2401—3200

mit Dividendenberechtigung ab 1. Oktober 1954.

Die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, hat sämtliche neuen Aktien fest übernommen mit der Verpflichtung, sie den bisherigen Aktionären in der Zeit

vom 13. bis 27. September 1954, mittags

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge anzubieten:

1. Der Zeichnungspreis beträgt:
Fr. 500.— zuzüglich
Fr. 10.— für den eidg. Emissionsstempel
Fr. 510.— total.
2. Für je 3 bisherige Aktien kann eine neue Inhaberkarte von Fr. 500.— Nennwert zu ohigem Preis bezogen werden.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des hiezu vorgesehenen Zeichnungscheines, auf dem die Nummern der zur Anmeldung gelangenden Aktien anzugeben sind, bei der
Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,
oder beim Sitz der Gesellschaft in Wädenswil.
Eine Nachkontrolle der Bezugsberechtigung bleibt vorbehalten.
4. Die Liberierung der neuen Aktien ist bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, bis spätestens 30. September 1954 vorzunehmen, ansonst ein Verzugszins von 5 % pro rata temporis berechnet wird. Die Zeichner erhalten auf Wunsch Lieferscheine, die später auf besondere Anzeige hin in die endgültigen Aktientitel umgetauscht werden.
5. Die Anmeldestellen sind bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zum Ausgleich von Spitzen nach Möglichkeit zu vermitteln.

Der gedruckte Emissionsprospekt und Zeichnungscheine können bei den genannten Anmeldestellen bezogen werden.

Zürich, den 13. September 1954.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Mech. Eisenwarenfabrik AG., Kempten (ZH)

54. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 2. Oktober 1954, 18 Uhr, im Gasthof «Zum Ochsen», Kempten (Zürich)

Traktanden:

1. Bestellung des Tagesbureaus und Feststellung der Stimmrechte.
 2. Geschäftsbericht 1953/54.
 3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
 4. Bericht und Antrag der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung.
 5. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinns.
 6. Wahlen.
 7. Verschiedenes.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Jahresbericht liegen ab 22. September 1954 im Bureau unserer Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.
- Kempten, den 18. September 1954. Der Verwaltungsrat.

Färbereien und Druckereien Trust Aktiengesellschaft, Chur

Die 33. ordentliche Generalversammlung vom 11. September 1954 hat die Ausschüttung einer Bruttodividende von vier Prozent beschlossen.

Der Dividendencoupon Nr. 7 ist daher ab 13. September 1954 mit Fr. 1.12 netto zahlbar bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und beim Schweizerischen Bankverein, Zürich.

Chur, den 11. September 1954.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbekasse Baden

Aktienkapital Fr. 4 000 000.—, Reserven Fr. 2 700 000.—

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1954 kündbar werdenden Obligationen.

Auf umgehende Zusage offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel zu 2 % auf 5 Jahre fest. Solange Bedarf, sind wir gegen bar ebenfalls Abgeber von 2 % Obligationen auf 5 Jahre fest.

Baden, den 14. September 1954.



Einige Franken sparen und sich das ganze Jahr ärgern?

Hand aufs Herz, ist Ihnen wohl dabei, wenn Sie ein eigenes Couvert in dürtiger Papierqualität und Aufmachung zur Hand nehmen? Lassen Sie sich unsere Muster-sammlung gepflegter Couverts vorlegen, sie vermittelt Ihnen wertvolle Anregungen.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

In Langenthal, Neubau Hotel Kreuz
(Dorfzentrum)
sind auf Frühling 1955 noch

2 Ladenlokale, Praxisräume, Bureaux und Wohnungen

(Lift) zu günstigen Bedingungen zu vermieten. Anfragen an das Notariatsbureau Spyher, Langenthal.

Aktiendruck selbst Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehau
Zürich 26 Tel. (051) 92 71 64

Zu kaufen gesucht

neuwertige Rolladenschränke

Stahl oder Holz, sowie Stahlregistraturschränke.

Offerten unter Chiffre U 68061 G an
Publitas St. Gallen.

Waren-umsatzsteuer

(20. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des

Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern.

Hermes 2000

Der Inbegriff einer fortschrittlichen Portable, versehen mit sämtlichen Einrichtungen der modernen Büromaschine, wie: Automatische Blitzrandsteller, automatischer Tabulator, Anschlagsregulierung, Typenhebel-Entwirrer, Walzenpult, griffsichere Blocktasten, durchsichtige Zeilenrichter usw. Fr. 470.—.



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstrasse 2
Generalvertretung für die
deutsche Schweiz

TESTOR
TREUHAND
BASEL-ZÜRICH



Billige Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standard» mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9×12 cm	Fr. 3.60	32.—
Nr. 1014 10,5×14,8 cm	Fr. 4.40	40.—
Nr. 1421 14,8×21 cm	Fr. 7.—	62.—

Sudelblocks

zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105×148 mm	Fr. 3.—	24.—
A 5, 148×210 mm	Fr. 5.80	50.—
A 4, 210×297 mm	Fr. 10.—	85.—

karliert		
A 6, 105×148 mm, perf.	Fr. 4.50	38.—
A 5, 148×210 mm, perf.	Fr. 8.—	68.—
A 4, 210×297 mm, perf.	Fr. 15.—	130.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier
Preisabschlag

Neue vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

«Die Volkswirtschaft»

(Monatschrift des EVD)

bietet mit der Wiedergabe der periodischen schweizerischen Wirtschafts- und Sozialstatistik umfassende Aufschlüsse über die Wirtschaftsentwicklung. Die gebotene reiche Dokumentation ist nicht allein für den Tag bestimmt; sie behält dauernden Wert.

Der Jahresbezugspreis von Fr. 10.50 für das schweizerische Postabonnement ist in Anbetracht der reichhaltigen Artikel mehr als bescheiden. Unentgeltliche Probenummern sind erhältlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.

Für Artikel aus

Plexiglas

die Spezialfirma



Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298



GENÈVE
TÉL. (022) 24 22 10

3 B° GEORGES-FAVON - 49 R. DU STAND

BAUMANN-JEANNERET S.A.

expose au

Comptoir Suisse à Lausanne
Halle V Stands 566/7

les meilleurs marques de meubles de bureau
en bois et en acier, tables et machines à des-
siner, soit tout pour le bureau commercial
et technique.

Das sprechende Papier



Wir stellen Ihnen vor: **dictorel**
die Sekretärin für nur Fr. 50.— monatlich

- Das beim DICTOREL verwendete «sprechende Papier» dient zu mehrtausendmaliger Verwendung und kann wie ein Geschäftspapier klassiert oder per Post versandt werden. Es wird bei Neuaufnahmen automatisch gelöscht, daher praktisch keine Betriebskosten.
- DICTOREL verdankt seiner Konstruktionsart absolute Betriebssicherheit und ist im Vergleich zu seinen Leistungen äusserst preiswert. Preis ohne Zubehör nur Fr. 990.—, 1 Jahr Garantie. Servicestellen in der ganzen Welt.
- DICTOREL erspart Ihnen tatsächlich eine zweite Sekretärin. Prüfen Sie selbst, ein Versuch ist für Sie völlig kostenlos.
- Fabrikneue DICTOREL zu Fr. 50.— monatlich in Miete mit Kaufrecht erhältlich. Zubehör in der Mietgebühr inbegriffen. Vollständige Anrechnung bei späterem Kauf.
- Profitieren Sie von unserem Angebot! Schon nach wenigen Tagen werden Sie von den Leistungen des DICTOREL Nutzen ziehen; denn DICTOREL hilft Ihrem Betrieb die Unkosten vermindern.
- Unser Ziel: In jeden Betrieb DICTOREL — der unentbehrliche Helfer für Ihr Büro!

Verkaufs- und Servicestellen

Delémont: Enard frères, Ave. de la Gare, Delémont
Genf: Kinn-Radio, Rue de Rive 5, Genève
Lausanne: Masset André, rue St. Laurent 26, Lausanne
Zürich: Falgout René, Löwenstraße 1, Zürich I
Müller Reynold, Löwenstraße 55, Zürich I
Büro-Maler, Steinhölzliplatz 5, Zürich



DICTOREL «Das sprechende Papier»
Die Diktiermaschine der Zukunft!

ANDRÉ GYSLING
AG ZÜRICH

Seefeld/Wiesenstr. 5, Tel. (051) 34 87 87
Büro Claridenhof, Tel. (051) 27 00 72

- ☐ Erbitte Zustellung Ihres ausführl. Prospektes
- ☐ Senden Sie mir ein Dictorel 5 Tage kostenlos auf Probe

Firma:

SH/19

Leichteisenfässer 200 l

In jedem Zustand, nach allen Produkten übernimmt laufend zum besten Tagespreis

JACCAZ, Faßhandel, Zürich 43
Tel. (051) 52 76 26.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern: Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten. Paletts mit und ohne Aufsteckrahmen.

Fachmännische Beratung. — Telefon (042) 4 33 55 und 56.



INTERNATIONALE TRANSPORTE

von und nach allen Richtungen auf Land-, Fluß-, See- und Luftwegen

Sammelverkehre, Verzollungen, Lagerung, Vermittlung von Transportversicherungen behandeln prompt und individuell

The AMERICAN EXPRESS COMPANY INC

Basel Genf Luzern Zürich
(061) 23 38 00 (022) 32 65 80 (041) 22 42 25 (051) 23 57 20

Weitere Niederlassungen an wichtigen Handels- und Hafenplätzen der Welt.

(Hauptsitz: 65, Broadway, New York 6, NY)

Als Generalvertreter der New York Central RR.
Abgabe von Durchkonossementen nach Bestimmungen im Innern der USA und Kanadas.



Montreux EDEN
150 R. des Bains - E. Eberhard

Darlehen

bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

INSERATE
im SHAB haben
besten
ERFOLG!

Für Ihre Importe ab **Kalifornien** bietet Ihnen die

MITSUI LINE

mit schnellen Motorschiffen einen vierzehntäglichen, unabhängigen Liniendienst.

Von: Vancouver, Seattle, Tacoma, Portland, San Francisco und Los Angeles

nach: Antwerpen, Rotterdam und Hamburg.

Alle Schiffe haben eine Geschwindigkeit von über 17 Knoten und sind mit Kühl- und Tankraum versehen.

Wir sind in der Lage, Ihnen sehr vorteilhafte Frachten notieren zu können.

Frachtauskünfte und Buchungen durch die Frachtagenten für die deutsche Schweiz:

MAT TRANSPORT AG.

BASEL (061) 22 46 46
Centralbahnstrasse 9

ZÜRICH (051) 25 89 92
Bahnhofstrasse 16

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!